

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Beiträge]

[urn:nbn:de:bsz:31-335992](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-335992)



Burg Neuhaus.

Die Reichsschule für Leibesübungen des Reichsnährstandes von Karl Mofz.

Wie der Reichsnährstand dazu kommt, sich um das Gebiet der Leibesübungen auf dem Lande zu kümmern, wissen wir. Es ist klar, daß Verhältnisse, unter denen ein ziemlich großer Teil der ländlichen Jugend körperlich nicht wehrfähig ist, für denjenigen Stand unseres Volkes untragbar sind, der Blutsquell der ganzen Nation ist. Andererseits ist aber gerade das Landvolk vielfach noch in den irrigen Vorstellungen befangen, als genüge schwere körperliche Arbeit vollkommen, um Leibesübungen überflüssig zu machen.

Wer so denkt, den möchte man am liebsten einmal für einige Zeit nach Burg Neuhaus einladen. Er sollte sich einmal ansehen, welche eine grundlegende Veränderung mit den Bauernjungen und Bauernmädern vor sich geht, wenn sie dort einige Wochen lang unter der bewährten Leitung von Dr. Rudolf Bode durchgearbeitet werden.

Es ist einmal das Äußere, das einem auffällt. Diese Jungen und Mädchen, die zunächst einmal zum größten Teil von der schweren körperlichen Arbeit auf dem väterlichen Hof etwas schwerfällig und unbeholfen erscheinen, sind in wenigen Wochen beweglich und elastisch geworden. Wer es noch nicht selbst erlebt hat, wäre wohl sehr verwundert, wenn er die Jungen schon nach 2—3 Wochen ohne Ausnahme den freien Überschlag in der Luft machen sieht und die Leichtfüßigkeit der Bauernmädchen beim Tanz erlebt.

Das Wort vom gesunden Geist im gesunden Körper kann dahingehend erweitert werden, daß man auf allen Gebieten des Geistlichen und Seelischen die Wechselwirkung mit dem Körperlichen sehen und feststellen kann. Das gilt nicht nur in dem Sinne, daß in einem Körper nordischer Erscheinungsform auch die seelischen und charakterlichen Eigenschaften der nordischen Rasse vorhanden sind. Vielmehr wird auch derjenige, der mit gesunden Gliedern körperlich schwerfällig, ungelent und unbeweglich ist, auch innerlich nicht gewandt und leistungsfähig sein. Ebenso wird umgekehrt der körperlich gewandte und elastische Mensch zu einer volleren Auswirkung seiner inneren Fähigkeiten in der Lage sein, als der körperlich schwerfällige. Für unseren Fall heißt dies also: Richtig betriebene Leibesübungen lösen mit der körperlichen auch die innere Verkrampfung und schaffen somit eine viel freiere Auswirkung der Persönlichkeit unserer Bauernsöhne und Bauerntöchter.

In Neuhaus entwickelt sich somit ein sehr eindrucksvoller Lebensstil. Jede einzelne Persönlichkeit, so jung sie auch sein mag, kommt in dieser Gemeinschaft zur Entfaltung. Volkstumsabende entstehen aus dem Willen der Burschen und Mädchen, Darbietungen zu gestalten, die zur Erbauung und Freude der All-

gemeinheit dienen. Die äußeren Voraussetzungen hierzu werden in der Erziehung zu schönem Gesang und Tanz, die inneren aber im weltanschaulichen Unterricht und dem Gesamtstil des Lebens auf der Burg geschaffen.

In der Tat wächst aus der eigentlichen Arbeit am Körper all dies geistige Leben heraus. Werfen wir doch einen Blick auf den Dienstplan eines Tages:

6.45	Wachen, anschließend Waschen und Stubendienst	14.00—15.30	Bettruhe
7.30	Frühstück	16.00—17.00	Jungen: Bodenturnen Mädel: Kulturelle Schulung
8.10— 9.00	Jungen: Gymnastik Mädel: Unterricht: Mensch und Leben	17.10—18.00	Jungen: Kulturelle Schulung Mädel: Bodenturnen
9.10—10.00	Jungen: Kulturelle Schulung Mädel: Gymnastik	18.10—19.00	Lehrprobe
10.20—12.00	Sportplatz	19.15	Abendessen
13.00	Mittageffen	20.00—21.00	Singen
		22.00	Bettruhe.

Neues Leben ist in die altehrwürdige Burg eingelehrt. Eine wechselvolle Geschichte liegt hinter ihr. Jetzt aber ist sie in den Dienst des deutschen Bauern-
tums getreten, während die Burg selbst der deutschen Bauernjugend gehört,
entsteht in mustergültiger Form auf den aufgesiedelten Ländereien dieser alten
Domäne neues bäuerliches Leben. So bildet sie selbst und ihr Land ringsum ein
lebendiges Wahrzeichen trotigen deutschen Lebenswillens.



Bei gutem Wetter wird im Freien geübt

Der Sinn des deutscher Sozialismus



von Max Stängle.

In der Zeit des nationalsozialistischen Kampfes um Deutschlands Wiedergeburt galt die Parole: Der Marxismus muß sterben, damit der deutsche Sozialismus leben kann. Denn Jahr um Jahr verging, und der falsche Sozialismus führte sein betrügerisches Werk der Verelendung und Auflösung weiter. Die damalige Form der sozialen Arbeit war zersplittert und ziellos. Sie bedeutete einen vergeblichen Versuch, dem herannahenden Chaos sich entgegenzustemmen. Während die notleidende Mehrheit des deutschen Volkes in ihrer Verzweiflung als ihre letzte Rettung das Wohlfahrtsamt betrachtete, gab es noch weite Kreise in Deutschland, welche neben dem üblichen Almosen keinen inneren, durch die Tat bekräftigten Anteil an der Not des Volkes nahmen.

Diesem Zustand wurde nach der Machtübernahme ein Ende bereitet. Denn der echte Sozialismus war erstanden. Er konnte sich nur durch eine neue, richtige Lebensanschauung entwickeln, die letzten Endes ihren Ursprung im Denken und Handeln des einzelnen gegenüber der Volksgesamtheit hat. Deshalb ist es jedem wohl klar, daß der deutsche Sozialismus sich nicht nur auf einer rein materiellen, sondern vornehmlich auch auf der geistig-seelischen Ebene sich bewegt.

Die Verkörperung unseres Willens, das ausführende Organ zur Gestaltung einer wahren sozialistischen Gemeinschaft, stellt die Nationalsozialistische Volkswohlfahrt dar. Wir nennen sie kurz NSV. Die nationalsozialistische Wohlfahrtspflege ist etwas grundsätzlich anderes als die Wohlfahrtseinrichtungen früherer Zeit. Jene waren nur Organe, welche die allergrößten Eiterungen am kapitalistischen Staatskörper leicht beplasterten. Die NSV. ist aber nicht nur Hilfsstelle der wirtschaftlich Schwachen, Anwalt der Armen. Ihr ganzes Denken und Handeln dient der Erziehung im Geiste der deutschen Solidarität. Der letzte und ärmste Volksgenosse im nationalsozialistischen Deutschland soll wissen, daß ihm die selbstverständliche Hilfe der Volksgemeinschaft zur Verfügung steht, wobei er nicht vergessen darf, daß er aus eigener Kraft alles tun muß, um seine Lage zu bessern. Öffentliche Hilfe und Selbsthilfe müssen eng miteinander verbunden sein.

Die NSV. hat aber auch die Pflicht, an das völkische Gemeinschaftsgefühl aller deutschen Volksgenossen zu appellieren. Alle müssen wissen, daß das Recht auf die Volksgemeinschaft niemals größer sein kann als die Pflicht gegenüber der Gemeinschaft. In diesem Grundsatz liegt die Wahrheit, Wirklichkeit und segensreiche Kraft des deutschen Sozialismus. Bewußt wird von jedem Volksgenossen das Opfer für den in Not geratenen gefordert. In dieser Auffassung findet die Volksgemeinschaft ihren höchsten sittlichen Ausdruck.



Deutsche Jugend in den Ferien

Wer Opfer bringt, kann Opfer fordern. Der schärfste Feind liberaler Grundsätze ist das Opfer im Geiste des deutschen Sozialismus. Die Größe des nationalsozialistischen Opferwerkes zeigt sich allein schon darin, daß es sich nicht auf einzelne Parteien oder Konfessionen erstreckt, sondern das ganze deutsche Volk umfaßt. Bewundernd steht heute das ganze Ausland vor diesen großen Leistungen, die von Jahr zu Jahr volkstümlicher werden. Eines ist sicher: Wenn die Regierung durch neue Steuern einige hundert Millionen Reichsmark an hilfsbedürftige Volksgenossen verteilt hätte, dann wäre der moralische, seelische und erzieherische Erfolg verschwindend gering gewesen gegenüber dem, was durch die freiwillige Sammlung tatsächlich erreicht wurde. Die erzieherische Arbeit und Leistung am Volksganzen ist der rein materiellen deshalb gleichzusetzen.

So wie es der NSDAP. gelang in wenigen Jahren die deutsche Nation zu einem festgefügteten Machtblock zu formen, so hat die NSV. die Herstellung des sozialen Gleichgewichts im neuen Staate und den Kampf um die deutsche Seele aufgenommen und vorwärts getragen. Wir stehen heute mitten im großen Kampf, die deutschen Menschen zu teilnahmevollen Kameraden zu erziehen.



Gebt den Kindern Freiplätze!

Hilfswerk Mutter und Kind

Tages den Segen des deutschen Sozialismus einsehen. Wer aber Nationalsozialist sein will, der muß sich stets vor Augen halten, daß der einmal beschrittene Weg mit nimmermüder Tatkraft und verbissener Entschlossenheit bis zum letzten Ziel eingehalten werden muß.

Und nun, badisches Landvolk, vergiß auch du nicht die große Bedeutung der Nationalsozialistischen Volkswohlfahrt. Du, badischer Bauer, du badische Bäuerin, ihr alle auf dem Lande, die ihr Grund und Boden, Haus, Hof und Feld euer eigen nennt, beteiligt euch aus ureigensten Gründen an der Schaffung und Erhaltung einer wahren deutschen Volksgemeinschaft. Hilfe für den notleidenden Volksgenossen durch die NSD. ist ein gut Stück Leistung im Kampf gegen die kommunistischen Welt Herrschaftsgelüste. Der Sozialismus der Tat, das Empfinden, daß alle Deutschen in den Notzeiten des Lebens einander zu helfen bereit sind, schaffen Einigkeit und Zufriedenheit. Wo aber zufriedene Menschen wohnen, hat der Kommunismus keinen Platz.

Ihr wißt, daß die rote Internationale euch mit der Enteignung des Grund und Bodens, der Wegnahme aller euch liebgewordenen Dinge des Lebens droht. Deshalb müssen wir alle in Stadt und Land die kleinlichen, selbstsüchtigen Interessen unseres Lebenskreises hintanstellen und an ihre Stelle die großen Ziele und Aufgaben der deutschen Volksgenossenschaft treten lassen. Unterstützt deshalb alle

Bei allen Aufgabengebieten der NSD. sei es dem WSW., bei der Familienfürsorge, bei der Betreuung von Mutter und Kind, dem Erholungswerk, der Spendenverteilung und bei tausenderlei örtlichen Teilkaktionen ist die rassengebundene Volksgemeinschaft am Werk. Nationalsozialist sein heißt der Stimme des Blutes gehorchen. In bitterster Kampfzeit hat der Opfermut und ungebrochene Siegeswille der Sturmabteilungen unserer Bewegung eine beherrschende Stellung verschafft. Jetzt, im neuen Kampfabschnitt, schaffen hunderttausende, unbekannte Helfer im Ehrenamt und in unermüdlicher Kleinarbeit am Fundament einer sozialistischen Staatsauffassung. Das ist der sichere Grundstock für alle Regierungsmaßnahmen, welche zur Sicherung des Lebens und der Zukunft von Volk und Staat nötig sind. Wenn auch da und dort noch einer knurrt und die „Bettelei“ bespöttelt: Auch er wird noch eines

Bestrebungen der Nationalsozialistischen Volkswohlfahrt! In den letzten Jahren habt ihr euch bewährt. Zeigt auch in der Zukunft — mehr noch als bisher —, daß ihr gewillt seid, echte Kämpfer für das Deutschland Adolf Hitlers zu sein. Denn einem Herrgott im Himmel, einem Führer und einem Volk auf dieser Erde zu dienen ist unsere völkische Lebensaufgabe.

Als Brüder und Schwestern, als Kinder einer Mutter Erde und als Kämpfer für die nationalsozialistische Weltanschauung brechen wir das letzte Stücklein Brot mit dem letzten und ärmsten deutschen Volksgenossen. Damit brechen wir die Knechtschaft und schaffen eine einigende deutsche Nation — ein sozialistisches Volk!

**Fürs neue Jahr
beherz den Rat:
Durch Opfer
Sozialist
der Tat!**

Winterhilfswerk des Deutschen Volkes